

Pressestelle, Mittwoch, 20. Oktober 2010

Entschärfung des Unfallpunkts Bepo Kreisel

Der sogenannte Bepo-Kreisel, bereits seit Jahren als Unfallpunkt in Mühlheim bekannt, soll noch im Laufe dieses Jahres entschärft werden. Darauf hat sich eine Kommission bestehend aus der Straßenverkehrsbehörde des Kreises Offenbach, dem Straßenbaulastträger, der Polizeistation Mühlheim sowie der Ordnungsbehörde Mühlheim in einer Unfallpunktebesprechung am 12.10.2010 im Rathaus geeinigt.

Erster Stadtrat Heinz Hölzel: „Es ist immer wieder das gleiche Szenario an diesem Kreisel: Ein Verkehrsteilnehmer, der von der Friedensstraße über den Bepo-Kreisel Richtung Offenbach abbiegen möchte, übersieht das Fahrzeug, das auf der Offenbacher Straße von rechts kommend unterwegs ist. Häufig hat dies einen Unfall zur Folge. Durch das Zusammentreffen der beiden Richtungsfahrbahnen der Bundesstraße B 43, einer Querverbindung zwischen diesen Fahrbahnen und dem zusätzlichen Einmünden zweier Ortsstraßen besteht hier der Knotenpunkt mit dem höchsten Verkehrsaufkommen in Mühlheim“, so Hölzel.

„Das große Problem besteht darin“, erläutert Kurt Pfaff, Leiter der Polizeistation in Mühlheim, „dass es sich hier **nicht** um einen echten Kreisel mit den einschlägigen Verkehrsregeln handelt.“ Die Querverbindung zwischen beiden Richtungsfahrbahnen treffen zudem nicht rechtwinklig, sondern in einem verhältnismäßig spitzen Winkel aufeinander. Dadurch muss der Autofahrer den Kopf nach rechts überdrehen und hat dann die Beifahrer-Kopfstütze oder die B-Säule seines Fahrzeugs im Blickwinkel. „Zu guter Letzt ist die Querverbindung ebenfalls zweispurig ausgebaut und damit ein weiterer Punkt, der die Aufmerksamkeit des Autofahrers in Anspruch nimmt“, so Heike Gallenbacher, Fachbereichsleiterin Sicherheit, Ordnung und Verkehr, weiter. „An dieser Stelle soll die jetzt geplante Maßnahme ansetzen. Der Verkehr von der Friedensstraße wird ab Dreispitz auf eine Fahrspur verengt und in den „Kreisel“ geführt. Das bedeutet, die linke Fahrspur wird durch die entsprechende Beschilderung angekündigt, durch eine Markierung gesperrt und somit verläuft die Strecke vom Dreispitz bis zur Wartelinie an der Offenbacher Straße einspurig.“

Mit entscheidend für diese Maßnahme sind die durchweg positiven Erfahrungen beim Umbau des Kreisels an der Sprendlinger Landstraße in Offenbach.

Alle Beteiligten erwarten durch diese Maßnahme einen spürbaren Rückgang der Unfallzahlen an diesem Knotenpunkt.